



Amtliche Bekanntmachung  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

**Gemeinde Höchst i. Odw.**  
**- Der Gemeindevorstand -**  
**Bekanntmachung**  
Satzung zur 3. Änderung  
der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung  
der Gemeinde Höchst i. Odw.  
vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der  
2. Änderung vom 14. November 2017

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und des § 41 der Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. in der Sitzung am 04. November 2019 für die Friedhöfe der Gemeinde Höchst i. Odw. folgende

**Satzung zur 3. Änderung der**  
**Gebührenordnung zur Friedhofsordnung**  
beschlossen:

**II. Gebührenarten**  
**Artikel I**

§ 5 wird wie folgt geändert:

**§ 5**

**Gebühren für die Benutzung**  
**der Leichenhalle und der Trauerhalle**

- (1) Für die Benutzung der Leichenhalle werden folgende Gebühren erhoben:
  - a) Aufbewahrung einer Leiche pro angefangenem Tag 20,00 €
  - b) Aufbewahrung einer Aschenurne bis zu 14 Tagen pauschal 15,00 €  
Für jede weitere Woche 7,50 €
- (2) Für die Benutzung der Trauerhalle wird folgende Gebühr erhoben:  
Für jede Nutzung pauschal 54,00 €

**Artikel II**

§ 7 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

**§ 7**

**Erwerb des Nutzungsrechts**  
**an einer Einzelgrabstätte**

- (1) Für die Überlassung einer Einzelgrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit gem. § 18 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und Friedhofsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:  
Für eine Einzelgrabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen 1.350,00 €
- (2) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Einzelgrabstätte (§ 18 der Friedhofsordnung) werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben: 67,50 €

**Artikel III**

§ 9 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

**§ 9**

**Erwerb des Nutzungsrechts**  
**an einer Familiengrabstätte**

- (1) Für die Überlassung einer Familiengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit gem. § 21 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und Friedhofsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:
  - a) Für eine Familiengrabstätte zur Beisetzung von 2 Verstorbenen 1.750,00 €
  - b) Für eine Familiengrabstätte zur Beisetzung von 3 Verstorbenen 2.100,00 €
- (2) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Familiengrabstätte (§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 der Friedhofsordnung) werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben:
  - a) Für eine Familiengrabstätte zur Beisetzung von 2 Verstorbenen 87,50 €
  - b) Für eine Familiengrabstätte zur Beisetzung von 3 Verstorbenen 105,00 €

**Artikel IV**

§ 10 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

**§ 10**

**Erwerb des Nutzungsrechts**  
**an einer Urnengrabstätte**

- (1) Für die Überlassung einer Urnengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit gem. § 24 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und

Friedhofsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:

- Für eine Urnengrabstätte zur Beisetzung von 2 Urnen 1.200,00 €
- (2) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Urnengrabstätte (§ 24 und § 25 der Friedhofsordnung) werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben:  
Für eine Urnengrabstätte zur Beisetzung von 2 Urnen 60,00 €

**Artikel V**

§ 11 Abs. 1 bis 4 werden wie folgt geändert:

**§ 11**

**Erwerb des Nutzungsrechts an einer**  
**anonymen- oder halbanonymen**  
**Einzelgrabstätte oder Urnengrabstätte**  
**auf einem Rasengrabfeld**

- (1) Für die Überlassung nachfolgender Urnengrabstätten auf einem Rasengrabfeld für die Dauer von 20 Jahren und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und Friedhofsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:  
Für eine anonyme oder halbanonyme Urnenbeisetzung auf einem Rasengrabfeld zur Beisetzung von 2 Urnen 1.200,00 €
- (2) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer anonymen oder halbanonymen Urnengrabstätte auf einem Rasengrabfeld werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben: Für eine anonyme oder halbanonyme Urnengrabstätte auf einem Rasengrabfeld zur Beisetzung von 2 Urnen 60,00 €
- (3) Für die Überlassung nachfolgender Einzelgrabstätten auf einem Rasengrabfeld für die Dauer von 20 Jahren und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und Friedhofsanlagen werden folgende Gebühren erhoben:  
Für eine anonyme oder halbanonyme Einzelgrabstätte auf einem Rasengrabfeld zur Beisetzung eines Verstorbenen 1.400,00 €
- (4) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer anonymen oder halbanonymen Einzelgrabstätte auf einem Rasengrabfeld werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben:  
Für eine anonyme oder halbanonyme Einzelgrabstätte auf einem Rasengrabfeld zur Beisetzung eines Verstorbenen: 70,00 €

**Artikel V**

§ 14 erhält folgende neue Fassung:

**§ 14**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung zur 3. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der 2. Änderung vom 14. November 2017 tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Höchst i. Odw., den 07. November 2019

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Höchst i. Odw.

Bitsch, Bürgermeister

\*\*\*